

Fernsprech- Nachrichten.

Berlin, 8. April, vorm. 7 1/2 Uhr.

Berlin. Bei dem letzten großen Staatsexamen für höhere Verwaltungsbeamte sind, wie die „Kreuzzeitung“ nachträglich erfährt, von 6 Regierungsvorbereitern, welche sich der Prüfung unterzogen haben, nicht weniger als 5 für ungenügend vorbereitet erachtet worden und demgemäß durchgefallen. Nur ein Kandidat, welcher bereits zum zweiten male im Examen war, wurde für reif befunden.

Berlin. In Eissa-Lothringen treten die Gerichte über einen bevorstehenden Besuch des Kaisers wieder mit größerer Bestimmtheit auf. In Metz glaubt man, daß der Besuch sich an denjenigen in Köln und Wien anschließen und der Kaiser mit seinem Gefolge über Trient dort einreisen werde. In militärischen Kreisen wird angenommen, daß es sich bei dem Besuch in erster Reihe um eine plötzliche Alarmierung der Festung handelt und deshalb abgesehen alle Einzelheiten der Reichspositionen geheim gehalten werden.

Berlin. Abgeordneter Debel feiert am Montag seine Silberne Hochzeit.

Karlsruhe. Gegenüber anders lautenden Meldungen ist die „Karlsruher Ztg.“ ermächtigt, zu erklären, daß der Großherzog anlässlich eines 50-jährigen Jubiläumsums jede Feierlichkeit bestimmt ablehnt und auf den dringenden Wunsch des kommandirenden Generals nur genehmigt hat, daß in allen Garnisonen des Armee-corps Parade stattfindet.

Magdeburg. Die sozialistischen Arbeitervertreter beschließen für den 3. Mai eine allgemeine Arbeiter-Festung und für den 1. Mai eine große Kundgebung für den Achtstundentag.

Wien. Nach einer Meldung der „Presse“ verlässt die Tschonische Regierung einen Passus über die Balkan-Regierung erhalten, welcher die bevorstehende Inangriffnahme der kriegsrechtlichen Operationen antizipiert. Derselbe wird einen Passus über den Bau der wiener Stadtbahn in der Tyrolerode vorkommen.

Wien. Nach einer weiteren Meldung der „Presse“ wurden bei den deutsch-österreichischen Vertragsverhandlungen in den nach Osnabrück stattgefundenen Verhandlungen wichtige Differenzen ausgetragen. Im Laufe der nächsten Woche sei die Beendigung der meritorischen Verhandlungen zu erwarten, worauf die reaktionellen Schlussarbeiten beginnen würden.

Telegramme.

Berlin 8. April. Die Börsenzeitung erfährt entgegen der Münchener Allgem. Ztg., daß der Kaiser dem Fürsten Bismarck ein eigenhändiges Glückwunschschreiben überreicht hat. (?)

Berlin 8. April. Es verlässt bestimmt, in der gegenwärtigen Session werde auf eine weitere Vertagung des Reichstages kein Antrag eingebracht werden (von dem Reichstag). Die Vertagung wolle in der nächsten Session eine Vorlage über Berücksichtigung der in der Kommissionsberatung geäußerten Wünsche einbringen.

H. Wien, 7. April. Auf der Konferenz der vereinigten Kisten (i. Ausland) erklärte Flener unter lebhaftem Beifall, daß der Vorschlag der Regierung zu einer regelmäßigen, wenn auch nicht politischen Verbindung der Deutschliberalen mit dem Polenklub und Hohenstaubklub von den Führern der Kisten für unannehmbar gehalten wurde. Bei wirtschaftlichen, sozialen und finanziellen Reformen sei die Kiste bereit, mit anderen Gruppen zusammenzuwirken, aber unannehmliche politische Allianzen werde sie nicht eingehen.

Brüssel 8. April. Die Nachricht von der Vertagung des allgemeinen Streikes ist in allen Kohlengrubenbezirken ruhig aufgenommen worden.

Sofia 8. April. Der Kawaife des russischen Agenten, welcher beschnitten wird, Drohbriefe an den Fürsten Ferdinand und die Prinzessin Clementine und den Minister Grefloff gerichtet zu haben, wurde ausgewiesen. Von Genarmen bis an die türkische Grenze geleitet, wurde er dort gefesselt.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 7. April.

Stationen.	8 Uhr morgens.			2 Uhr nachmittags.			
	Barom.	Therm.	Wind richtw.	Barom.	Therm.	Wind richtw.	
Bremen	766.9	8.1	OEO 3	Bremen	766.3	8.3	EO 4
Hamburg	766.5	3.0	D 1	Hamburg	768.8	7.9	O 2
Berlin	766.0	2.6	D 1	Berlin	765.1	14.2	E 4
Berlin	762.4	4.9	EO 2	Berlin	763.0	11.1	EO 3
Berlin	762.4	5.1	D 1	Berlin	773.8	5.1	EO 3
Berlin	762.4	5.1	D 1	Berlin	769.4	0.3	EO 4
Berlin	762.4	5.1	D 1	Berlin	767.0	3.0	D 4

Allgemeine Uebersicht der Witterung vom 7. April.
Eine umfangreiche Depression liegt über Westeuropa, gegenüber dem karstischen Maximum im Nordosten, wobei in Centralasien die überragende Luftströmung vorherrscht. Bei geringer Wolkendeckung ist die Witterung in Westasien im Osten heiter, im Nordosten neblig, im Süden neblig; die Temperatur liegt im Nordosten normal, im Osten über dem Mittelwerte, während sie im Süden nahezu normal ist. Windstich ist in Deutschland Regen gefallen, in erheblicher Menge in den südlichen Gebirgsgegenden.

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.

Barometer Mittelm.	7. April 9 U. ab.	8. April 7 U. m.
Barometer Mittelm.	749.9	744.2
Thermometer	7.9	5.3
Rel. Feuchtigkeit	93%	96%
Wind	OEO 1	EO 1

Witter-Vorzeichen f. d. nächsten Tage l. mittl. Deutschl.
Unter geringer Verlebung der über Westeuropa lagernden barometrischen Depression nach Norden sind bei uns die Winde bis West umgelassen, denen bald nordliche Windrichtungen nachfolgen dürften. Damit ist aber aufhelfendes Wetter mit zunehmender Temperatur und Aufhören des Niederschlags zu erwarten.

bedacht haben, wenn nicht das letzte Quartal ohne Nutzen verlaufen wäre. Die Gesellschaft war in der Hauptzahl für Bergwerke und Zunderarbeiten tätig und hatte einen Gesamtumsatz von 665,000 Mk., gegen 1889 mit ca. 160,000 Mk. Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt einen Gewinn von 1,100,000 Mk. in Summe 22,800 Kr. Geh. Das neue Geschäftsjahr hat reichlich Aufträge für alle Abteilungen gebracht. Die Dividende ist demnächst auf 6 Proc. festgesetzt.

Saline aus Soosbad Salungen. Das Gestein- und Bergbauamt Soosbad ist mit einem Requisitionen von 189,968 Mk. versehen beauftragt, die Aufschüttung auf Antrag der Direktion abzugeben. Die Saline für den Anfang eines Jahres mit der Veranschlagung 12,000 Mk., gegen 1889 mit 10,164 Mk. im Januar-Dezember 1889 Mk., von dem Requisitionen in 161,540 Mk., davon erhalten der Requisitionen 15,824 Mk., der Aufschüttung 6441 Mk., die Direktion 6441 Mk., 130,000 Mk. als 6 1/2 Proc. Dividende die Aktionäre.

Die Verwaltung der Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

Die Reichsbank-Verwaltung enthält, daß sie die Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung des Reichsbank-Verwaltung, aufgegeben habe.

angehört nur mit ihrem hiesigen Saal und goldenen Armbrängen besetzt, hatte malen lassen. Der Saal wurde in seiner Höhe befestigt, und unter den verbleibenden Fensterrahmen kam das Bild unter dem Hammer und wurde ohne Kenntnis seines Inhabers verkauft. Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen und der andere Verkauf soll hier die Rückzahlung vorliegen.

Wasserstände.
H. Wesert über, unter Null.
Köln, 7. April. 4.92 7. April. 4.92
Wesert über, unter Null.
Köln, 7. April. 4.92 7. April. 4.92

Wasserstände.
H. Wesert über, unter Null.
Köln, 7. April. 4.92 7. April. 4.92

Wasserstände.
H. Wesert über, unter Null.
Köln, 7. April. 4.92 7. April. 4.92

Abzahlungs-Einfstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Kaufs-gericht, Kaufs-termin, Kaufs-ort, Kaufs-gegenstand, Kaufs-gegenstandswert, Kaufs-gegenstandswert in Mark, Kaufs-gegenstandswert in Reichsmark.

Cellulose, Cellulose-Setzmaschinen.

• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Rißelberg 100 kg mit 600. Gefäß...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Rißelberg 100 kg mit 600. Gefäß...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Rißelberg 100 kg mit 600. Gefäß...

Getreide per 1000 kg. Roggenstroh 100-160 W. Getreide 145-165 W. nach Qualität.

• Leipzig, 7. April. Weizen per 1000 kg netto amtländ. ...
• Leipzig, 7. April. Weizen per 1000 kg netto amtländ. ...
• Leipzig, 7. April. Weizen per 1000 kg netto amtländ. ...

Waren- und Produktberichte.

• Berlin, 7. April. Weizen (mit Einschluß von Randweizen) per 1000 kg ...
• Berlin, 7. April. Weizen (mit Einschluß von Randweizen) per 1000 kg ...
• Berlin, 7. April. Weizen (mit Einschluß von Randweizen) per 1000 kg ...

1.ziehung der 2. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...

1.ziehung der 2. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...

1.ziehung der 2. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...

Main lottery table with columns: Gewinn, Gewinn in Mark, Gewinn in Reichsmark. Contains multiple rows of winning numbers and amounts.

1.ziehung der 2. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...
• Berlin, 7. April. (Rheinl.) Weizen, gelbe zum Roden, 24-45 R. ...

Main lottery table with columns: Gewinn, Gewinn in Mark, Gewinn in Reichsmark. Contains multiple rows of winning numbers and amounts.

